

FAIR PLAY GILT FÜR SPIELER UND ZUSCHAUER GLEICHERMASSEN

Der Trainer sitzt neben den Kindern auf der Bank und coacht die Mannschaft – Sie als Eltern und alle anderen Zuschauer auf der Tribüne sind nicht befugt, diese Aufgabe zu übernehmen.

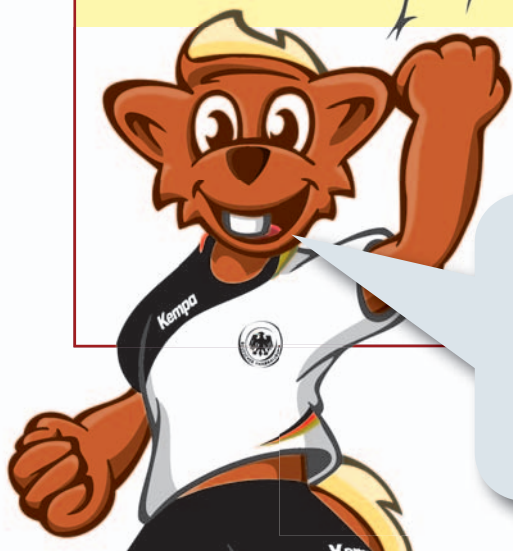
Freude und Motivation sollten bei F-, E- und D-Jugendlichen im Vordergrund stehen. In diesem Alter sollte „Erlebnis“ unbedingt vor „Ergebnis“ stehen.

Kinder geben immer ihr Bestes – das sollten Sie würdigen. Es gibt viele Gründe warum Ihre Kinder noch nicht die von Ihnen geforderten/erhofften Leistungen erbringen.

Fairness gegenüber dem eigenen Team (einschließlich Trainer und Betreuer), der gegnerischen Mannschaft und dem Spielleiter haben absolute Priorität vor unreflektiertem Tribünergemotze. Anfeuern und Applaus dagegen sind erwünscht.

Der Schiedsrichter besitzt Regelkenntnisse und hat an einer intensiven Ausbildung teilgenommen – Sie auch? Häufig könnten Regelkenntnisse der Zuschauer nicht gerechtfertigten Ärger vermeiden.

Leider spiegelt sich in der Spielweise der Kinder häufig das Verhalten ihrer Eltern wider.



**FAIR
IST
MEHR**